

Kreative Briefmarkenwelt



Stefan Nemeth

Leitung Philatelie &
Sortimentsmanagement
Österreichische Post AG

SAMMLER-SERVICE

Steinheilgasse 1, 1210 Wien
Telefonzeiten:
Montag bis Donnerstag 8–16 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Gratis-Hotline innerhalb
Österreichs: 0800 100 197
Tel.: 057767 95095
(außerhalb Österreichs:
0043 057767 95095)
Fax: 057767 95195
(außerhalb Österreichs:
0043 057767 95195)

E-Mail: sammler-service@post.at

ZENTRALE STEMPELSTELLE

Philatelie – Sonderpostamt
Rochusplatz 1, 1030 Wien
Tel.: 057767 33600
E-Mail: pa.1010.sonderpostamt@post.at

www.post.at
www.post.at/philatelie

IMPRESSUM

Herausgeber: Österreichische Post AG
Rochusplatz 1, 1030 Wien
Redaktion: Sandra Steiner, E-Mail: Sandra.Steiner@post.at
Layout: Schwaneberger Verlag GmbH
Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H.
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Der Februar ist eine etwas zwiespältige Zeit. Das erste Semester in der Schule ist zu Ende, die Semesterferien erfreuen Schulkinder und – hoffentlich – auch Eltern. Ein Fest für Romantiker ist der Valentinstag mit Blumen, Herzchen und Gedichten, und lustig wird es noch bei der einen oder anderen Faschingsfeier, bevor die Fastenzeit – heuer schon ab Mitte Februar – uns wieder zur Besinnung mahnt.

Janusköpfig wie der Februar ist auch die Gewinnermarke des diesjährigen Briefmarkenwettbewerbs. Jedes Jahr reichen zahlreiche kreative Köpfe im Rahmen des Designwettbewerbs, den die Österreichische Post gemeinsam mit der Tageszeitung „Die Presse“ veranstaltet, Ihre Ideen und Vorschläge zur Gestaltung einer Sonderbriefmarke ein. Eine Briefmarke ist nach wie vor ein Medium, mit dem man wirkungsvoll zeitgemäße Inhalte kommunizieren kann. Und weil die Fläche dazu eine recht begrenzte ist, kommt der Kreativität der Gestalter umso größere Bedeutung zu. Heuer geht es dabei um das Zusammenleben der Generationen. Den siegreichen Entwurf und die beiden Designer stellen wir Ihnen nun vor.

„Große Kunst im kleinen Rahmen“ zeigen auch die beiden anderen Sondermarken: Aus der Serie „Alte Meister“ wird ein Gemälde des niederländischen Stilllebenmalers Jan Davidsz. de Heem vorgestellt, während der 2016 verstorbene zeitgenössische Bildhauer Joannis Avramidis in der Reihe „Moderne Kunst in Österreich“ mit einem seiner charakteristischen Werke namens „Großer Kopf“ auf einer Sondermarke gewürdigt wird.

Farbenfrohe Motive gibt es bei den personalisierten Briefmarkenprodukten: Die Briefmarkenedition „Lass Blumen sprechen“ erzählt von der geheimen Blumensprache, mit der man ganz ohne Worte Botschaften vermitteln kann. Da bekommt eine mit Bedacht ausgewählte Blumenbriefmarke auf der Karte zum Valentinstag am 14. Februar gleich eine ganz andere Bedeutung. Auf einer anderen Ebene befasst sich das Markenheft „Zauber der Gewürze“ mit der aromatischen und bunten Welt der Gewürze – vom scharfen Chili bis zum bitter-süßen Zimt. Und Geburtstagswünsche versendet man jetzt am besten mit den neuen in einem Blister verpackten Geburtstagsbriefmarken. Drei Geburtstagsbriefmarken à 68 Cent und drei Geburtstagssticker verleihen jedem Glückwunschschreiben eine ganz besondere Note.

Briefmarken als Mittel zur Kommunikation: Nicht nur der Inhalt eines Briefs, sondern auch die Art der Übermittlung spielt eine Rolle – eine interessante Briefmarke auf einem Briefumschlag oder einer Ansichtskarte erregt auf jeden Fall Aufmerksamkeit!

Viele spannende Stunden mit schönen Briefmarken wünscht Ihnen somit

Ihr

Zwei Gesichter

Das Siegermotiv des Briefmarkenwettbewerbs zum Thema „Generationenfrage – Zusammenleben der zukünftigen Generationen“ heißt „Zwei Gesichter“.

Ausgabetag: 15.02.2018

Zwei Gesichter und zwei Designer: Johannes Lampert und Daniel Matt arbeiten schon seit ihrer Schulzeit gemeinsam an kreativen Projekten wie Zeichnungen, 3D-Animationen oder Videos. Die beiden jungen Vorarlberger haben das vorgegebene Thema äußerst effizient umgesetzt: Die zwei Gesichter auf der Briefmarke symbolisieren die Jugend und das Alter. Sie sind voneinander abgewandt und je nachdem, wie man die Marke dreht, steht das eine oder das andere Gesicht auf dem Kopf. Mit grafischen Mitteln wird so das komplexe Thema der verschiedenen Generationen und ihrer oft gegensätzlichen Ansichten und Interessen dargestellt. Die klassische Großfamilie, in der mehrere Generationen gemeinsam unter einem Dach zusammenleben, ist heute nicht mehr der Regelfall, ganz im Gegenteil: Der Trend geht eher zum Singlehaushalt, Kleinstfamilien oder auch zur Patchworkfamilie. Sorgen früher häufig die erwachsenen Kinder für ihre Eltern, so ist das heute berufsbedingt oft gar nicht möglich. Außerdem möchten ältere Menschen meist ihre Wohnung, in der sie ihr halbes Leben verbracht haben, nicht verlassen - selbst wenn sie nicht mehr alleine zurechtkommen. Auch die Betreuung der eigenen Kinder nach der Schule stellt für viele Eltern eine organisatorische und auch finanzielle Herausforderung dar. Dementsprechend sind soziale Kontakte außerhalb der eigenen Generation oft gar nicht mehr selbstverständlich.

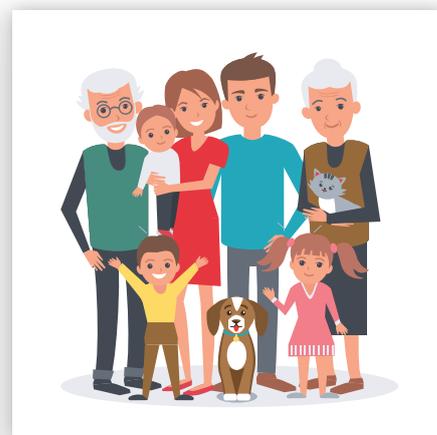
In zeitgemäß konzipierten Wohnhausanlagen wird bereits versucht, das Miteinander von Jung und Alt zu fördern. Die gegenseitige Unterstützung von Menschen verschiedener Altersklassen führt auch zu einem größeren Verständnis für die Probleme anderer Generationen. Vielleicht findet sich ja dadurch auch eine „Leihoma“, die gerne hin und wieder auf die Kinder aufpasst, oder ein junger Mensch übernimmt die Einkäufe für einen älteren. Es gibt viele Wege, einander zur Seite zu stehen. Und nicht zuletzt kann jede Generation von der anderen etwas lernen.



Sondermarke Generationenfrage
– Zusammenleben der zukünftigen
Generationen – „Zwei Gesichter“



Die beiden Designer der Briefmarke: Johannes Lampert und Daniel Matt



Heute nicht mehr typisch: mehrere Generationen unter einem gemeinsamen Dach



Ein Selbstporträt von Jan Davidsz. de Heem

Barocke Pracht

Ein typisches Prunkstillleben des niederländischen Malers Jan Davidsz. de Heem zeigt ein „kleines Mahl“ in barocker Üppigkeit.

Ausgabetag: 22.02.2018

Das niederländische Wort „banketje“ aus dem Originaltitel des Gemäldes bezeichnet nicht unbedingt ein Frühstück, sondern einfach eine kleine Mahlzeit. Das Stillleben zeigt einen üppig beladenen Tisch mit exotischen Früchten, Meerestieren, Wein und Brot. Dazu eine Pfeife und exquisites Geschirr – dargestellt wird hier nicht die Mahlzeit eines armen Mannes.

Äußerst detailreich ist die Darstellung der einzelnen Gegenstände, so ist etwa auf dem goldenen Becher die feine Ziselierung erkennbar. Die aufgeschnittenen Früchte in ihrer naturgetreuen Darstellung wirken fast greifbar. Glanzlichter an den Trauben und an den Gläsern zeugen von einer meisterhaften Lichtführung und lassen das Gemälde raffiniert plastisch wirken. Bemerkenswert ist auch die vielschichtige Symbolhaftigkeit der dargestellten Motive wie Austern oder Wein und Brot.

Jan Davidsz. de Heem war einer der bedeutendsten niederländischen Stilllebenmaler des 17. Jahrhunderts. Das Gemälde „Stillleben, Frühstück mit Champagnerglas und Pfeife“ aus dem Jahr 1642 ist in der Residenzgalerie Salzburg zu sehen.



Sondermarke Jan Davidsz. de Heem
Stillleben, Frühstück mit Champagnerglas
und Pfeife

Kunstwerk Mensch

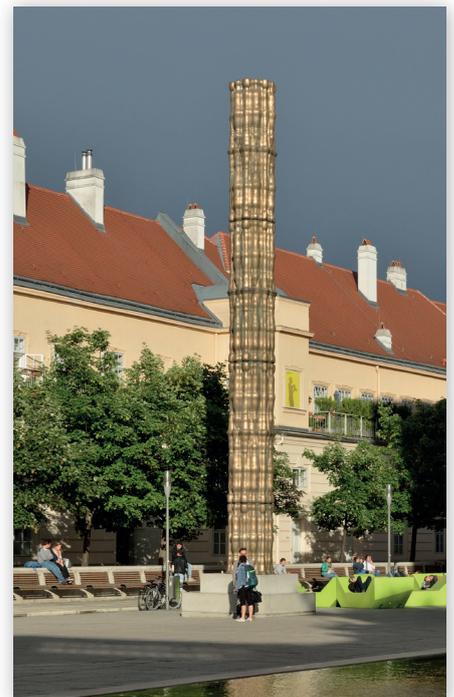
Joannis Avramidis, der 2016 im Alter von 93 Jahren verstarb, war einer der bedeutendsten Bildhauer Österreichs.

Ausgabetag: 22.02.2018

Der griechisch-österreichische Künstler stellte in seinen Werken immer den Menschen in den Mittelpunkt. Er war auf der Suche nach der „absoluten Figur“. Organische Formen wie den menschlichen Körper oder den Kopf abstrahierte er basierend auf seinem persönlichen Prinzip der Konstruktion und schuf damit in einer universalen, zeitlosen Formsprache seine strengen, kompromisslosen Skulpturen. Kopfplastiken wie der *Große Kopf* auf der Sondermarke sowie säulenartige Figuren oder Figurengruppen, die oft an antike griechische Skulpturen und Tempelanlagen erinnern, sind charakteristisch für sein Arbeiten.

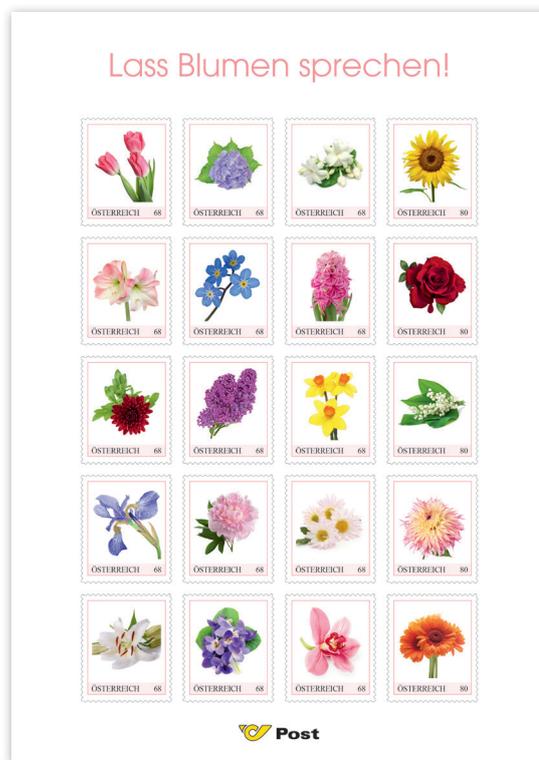
So zeigt auch seine *Humanitassäule* – eine Stele aus Bronze mit mehr als 13 Metern Höhe, geschaffen 1993 bis 1996 – reduzierte menschliche Figuren dicht aneinander und übereinander gereiht. Diese monumentale Säule war anlässlich der umfangreichen Retrospektive, die das Leopold Museum dem großen Künstler 2017, ein Jahr nach seinem Tod, widmete, mehrere Monate lang im Museumsquartier in Wien zu sehen.

Joannis Avramidis, Großer Kopf



Die Humanitassäule im Museumsquartier
in Wien, 2017

Neue Marken-Produkte



Marken Edition 20 „Lass Blumen sprechen“

Wer Blumen schenkt, übermittelt eine Botschaft über Strauß und Topf hinaus. Denn jede Blume hat eine ganz eigene Bedeutung. Jede Farbe und die jeweilige Blumenmenge sprechen eine Sprache für sich. Die schönsten Blumenmotive auf 20 exklusiven Briefmarken im Gesamtwert von EUR 14,20.

EUR 20,90, im Abo **EUR 15,90** • **Bestell-Nr. 118602**



Marken Heft „Zauber der Gewürze“

Gewürze verleihen Speisen erst das richtige Aroma. Sie sind aber nicht nur in kulinarischer Hinsicht essenziell, sondern auch nach historischen Gesichtspunkten, denn keine anderen Lebensmittel haben die Geschichte so geprägt wie Gewürze. Mit 6 Briefmarken im Wert von EUR 4,08

EUR 4,99 • **Bestell-Nr. 618102**



Marken Edition 1 Serie Kirchen „Stiftskirche Göttweig“

EUR 2,40, im Abo **EUR 1,90** • **Bestell-Nr. 118642**

Perl ST 42 Reisebus

Nach Ende des II. Weltkrieges machte Dipl.-Ing. Gustav Perl einen Neuanfang und gründete die Firma Perl-Auhof. Schwerpunkt war die Produktion von selbsttragenden Omnibussen. Auch die Österreichische Post fand Gefallen an diesen bequemen Reiseomnibussen von Perl. Unser Modell zeigt den Reisebus Typ ST 42.

Model im Maßstab 1:87

EUR 36,99 • Bestell-Nr. 671702



Abbildungen entsprechen Symbolfotos.



Steyr Baby Kastenwagen

Nach dem II. Weltkrieg wurden aus alten Beständen einige Fahrzeuge den neuen Anforderungen entsprechend rasch umgebaut. So entstanden aus Steyr Baby Fahrzeugen (vor allem dem Typ 55) einige Kastenwagen, die ab 1946 in den Städten im Einsatz waren.

Model im Maßstab 1:87

EUR 17,40 • Bestell-Nr. 671703

Marken Edition 4 „Heimische Tierwelt“

Uhu, Storch, Wildkatze, Biber
EUR 5,50, im Abo **EUR 4,50** •
Bestell-Nr. 118662



**Briefmarken und Sticker
 „Geburtswünsche“**

Drei Briefmarken à 68 Cent im Gesamtwert von EUR 2,04 und drei Sticker für Ihre Geburtstagswünsche.

EUR 2,99 • Bestell-Nr. 618005

Sondermarkenausgaben Februar 2018

Vorbezugstag: 09.02.2018

Sondermarke Generationenfrage – Zusammenleben der zukünftigen Generationen – „Zwei Gesichter“

Nennwert: EUR 0,68
Ausgabetag: 15.02.2018
Markengröße: 42 x 42,05 mm
Grafikentwurf: Johannes Lampert & Daniel Matt
Druck: Joh. Enschedé Stamps B. V.
 Offsetdruck
Auflage: 240.000 Marken in Bögen zu 6 Stück



Bestell-Nr.: 218050

Sondermarke Jan Davidsz. de Heem – Stilleben, Frühstück mit Champagnerglas und Pfeife

Nennwert: EUR 2,10
Ausgabetag: 22.02.2018
Markengröße: 42,00 x 42,05 mm
Grafikentwurf: Kirsten Lubach
Druck: Joh. Enschedé Stamps B. V.
 Kombinationsdruck
Auflage: 130.000 Marken in Bögen zu 50 Stück



Bestell-Nr.: 218040

Joannis Avramidis, Großer Kopf

Nennwert: EUR 0,68
Ausgabetag: 22.02.2018
Markengröße: 31,8 x 50 mm
Grafikentwurf: Regina Simon
Druck: Joh. Enschedé Stamps B. V.
 Offsetdruck
Auflage: 240.000 Marken in Bögen zu 50 Stück



Bestell-Nr.: 218060

Sonderstempel

Datum Zeit	Anlass	Standort	Veranstalter	Entwerfer Designer	Gefälligkeits- abstemp- lung *)	Rückfragen	Abbildung
06.02.2018 15.30-19.30 Uhr	500 Jahre Pfarrkirche Frankenburg	Gasthaus Preuner, Seilergasse 10 4873 Frankenburg a.H.	BSV Zwispallen Erwin Hofbauer Zacheiten 3 4873 Frankenburg a.H. erwinhofbauer@ aon.at	Grafik: Herber Gruber, 40 mm Pfarrkirche	20.02.18	Philatelie Region Mitte Renate Rebhandl T. 0664 624 1798	
15.02.18 9-13 Uhr	Generationenfrage – Zusammenleben der zukünftigen Generati- onen- „Zwei Gesichter“	Post am Rochus – Philatelie Lounge, Rochusplatz 1, 1030 Wien	Österreichische Post AG, Philatelie	Grafik: Johannes Lam- pert & Daniel Matt 35 mm Generationenfrage „Zwei Gesichter“	01.03.2018 Ersttags- Zusatzstempel	Philatelie Region Ost Gilbert Dörfler T. 0664 624 23 60	
22.02.18 9-13 Uhr	Jan Davidsz. De Heem – Stilleben, Frühstück mit Champagnerglas und Pfeife	Verband Österrei- chischer Philatelie- tenvereine, Getreidemarkt 1, 1060 Wien	Österreichische Post AG, Philatelie,	Grafik & Stich: Kirsten Lubach 30 mm x 35,5 mm Jan Davidsz. De Heem (Portrait)	22.02.2018 Ersttags- Zusatzstempel	Philatelie Region Ost Gilbert Dörfler T. 0664 624 23 60	
22.02.18 9-13 Uhr	Joannis Avramidis, Großer Kopf	Verband Österrei- chischer Philatelie- tenvereine, Getreidemarkt 1, 1060 Wien	Österreichische Post AG, Philatelie	Grafik: Regina Simon 40 mm Joannis Avramidis, Großer Kopf	14.03.2018 Ersttags- Zusatzstempel	Philatelie Region Ost Gilbert Dörfler T. 0664 624 23 60	
25.02.18 9-14 Uhr	40. Sammler- und Händler treffen in 2000 Stockerau	Zentrum-Z2000, Sparkassaplatz 2 2000 Stockerau	Helmut Zodl T. 0664 23 033 32	Grafik: Prof. Adolf Thuma 40 mm Bürgermeisteramt in Stockerau	11.03.18	Philatelie Region Ost Gilbert Dörfler T. 0664 624 23 60	
03.03.18 8-13 Uhr	Ersttag der Sondermarke Treuebo- nusmarke 2017 „Gelber Rhodod- endron“	Stadtwerke-Hart- berg-Halle, Wiesengasse 43 8230 Hartberg	ABSV Sektion, 8230 Hartberg, Herr Hermann Dornhofer, Nr. 210, 8224 Kaindorf, T. 0664/73846847 hermann.dornho- fer@aon.at	Grafik: Brigitte Heiden 42 x 38 mm Gelber Rhododendron	17.03.2018 Ersttags- Zusatzstempel	Philatelie Region Mitte Renate Rebhandl T. 0664 624 1798	
03.03.18 8-13 Uhr	Ersttag der Klassik- ausgabe 1863 **) MM Mobil	Stadtwerke-Hart- berg-Halle Wiesengasse 43 8230 Hartberg	ABSV Sektion 8230 Hartberg Herr Hermann Dornhofer, Nr. 210, 8224 Kaindorf, T. 0664/73846847 hermann.dornho- fer@aon.at	Grafik: Anita Kern 39 x 26 mm nachempfunderer Wiener Fahnenstempel	17.03.2018 Ersttags- Zusatzstempel	Philatelie Region Mitte Renate Rebhandl T. 0664 624 1798	

*) Gefälligkeitsabstempelungen – wenn nicht anders angegeben – nur bei der Zentralen Stempelstelle-Philatelie, Steinheilgasse 1, 1210 Wien.

**) Besondere Attraktion: Meine Marke Mobil. Nutzen Sie die Gelegenheit, lassen Sie sich vor Ort von uns fotografieren und nehmen Sie Ihre persönliche Briefmarke gleich mit nach Hause. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Philatelietafe im Februar 2018

Datum	Uhrzeit	Standort		
01.02.18	9-15 Uhr	Postfiliale • Leopoldstr 21	*) MM Mobil	3400 Klosterneuburg
04.02.18	8-12 Uhr	Großtauschtag des ABSV Attnang-Puchheim • Phönixsäle Attnang-Puchheim, Marktstraße 6-8		4800 Attnang-Puchheim
07.02.18	9-15 Uhr	Postpartner • Untergroßbau 183		8261 Sinabelkirchen
07.02.18	9-13 Uhr	Postfiliale • Walsfeldstraße 45		5071 Wals b. Salzburg
07.02.18	9-15 Uhr	Postfiliale • Hütteldorferstr 209	*) MM Mobil	1140 Wien
08.02.18	14-18 Uhr	Postpartner • Kirchenplatz 4		4591 Molln
08.02.18	9-13 Uhr	Postfiliale • Postplatz 4	*) MM Mobil	5700 Zell am See
13.02.18	9-15 Uhr	Postfiliale • Röttergasse 170	*) MM Mobil	1172 Wien
14.02.18	9-12, 13.30-15.30 Uhr	Postfiliale • Humboldtstraße 18		8015 Graz
14.02.18	14:30-17 Uhr	Postfiliale • Am Postplatz 1		6700 Bludenz
14.02.18	9-12 Uhr, 14-16 Uhr	Postfiliale • Westbahnstraße 27	*) MM Mobil	4300 St Valentin
15.02.18	9-13 Uhr	Heimatmuseum • Linzerstraße 16		4690 Schwanenstadt
15.02.18	9-12 Uhr	Postfiliale • Postplatz 2	*) MM Mobil	6580 St. Anton am Arlberg
16.02.18	9-12:30, 13.30-15 Uhr	Post Partner • Bundesstr 63a	*) MM Mobil	2632 Wimpassing
18.02.18	8-12 Uhr	Philatelietafe beim BSV Merkur Traun • Volksheim Traun, Neubauerstraße 11		4050 Traun
20.02.18	14:30-17 Uhr	Postfiliale • Herzog Bernhard Platz 13		9100 Vöckermarkt Ktn.
20.02.18	9-15 Uhr	Postfiliale • Weintraubengasse 22	*) MM Mobil	1020 Wien
21.02.18	9-12, 14-16	Postfiliale • Kärntnerstraße 12		8580 Köflach
21.02.18	9-12 Uhr	Postfiliale • Villacher Straße 250		9710 Feistritz a.d. Drau
21.02.18	9-15 Uhr	Postfiliale • Fleischmarkt 19		1010 Wien
25.02.18	8-12 Uhr	BSV Favoriten • Zur Spinnerin 37	*) MM Mobil	1100 Wien
25.02.18	9-14 Uhr	Postfiliale • Sparkassaplatz 1	*) MM Mobil	2000 Stockerau
27.02.18	9-15 Uhr	Postfiliale • Europaplatz 3	*) MM Mobil	1150 Wien
28.02.18	9-12 Uhr	Postfiliale • Marktstraße 13		6230 Brixlegg
01.03.18	10-14 Uhr	Postfiliale • Bozener Platz 1	*) MM Mobil	9900 Lienz
03.03.18	8-13 Uhr	Großtauschtag des ABSV Sektion 8230 Hartberg • Stadwerke-Hartberg-Halle, Wiesengasse 43	*) MM Mobil	8230 Hartberg

*) Besondere Attraktion: Meine Marke Mobil. Nutzen Sie die Gelegenheit, lassen Sie sich vor Ort von uns fotografieren und nehmen Sie Ihre persönliche Briefmarke gleich mit nach Hause.
 Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Beim Kauf von Philatelie-Produkten ab einem Einkaufswert von EUR 20,- erhalten Sie – wie immer – eine personalisierte Briefmarke geschenkt (limitierte Auflage, Abgabe so lange der Vorrat reicht). Die Philatelietafe-Marken sind nicht bestellbar!





Neue Serie aus dem Raum Salzburg bei den Philateliertagen

Die Philateliertags-Marken laden Jahr für Jahr auf ganz besondere Weise zum Sammeln ein. So auch heuer wieder: Bereits am 20.01. startete die Serie „Kunst in Österreich“ mit einem Motiv von Erwin Steinger. Verantwortlich für die Auswahl der Motive zeichnet Hannes Eckl, der selbst aus dem Raum Salzburg stammt. Im Laufe des Jahres wird es sechs verschiedene Motive in dieser Serie geben.

Nachlese

Alle Jahre wieder: Postamt Christkindl

Das romantisch gelegene Weihnachtspostamt „Christkindl“ öffnete am 01.12.2017 zum 68. Mal seine Pforten, um Briefe aus der ganzen Welt entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Bis zu zwei Millionen Sendungen werden jährlich vom Weihnachtspostamt bearbeitet – Weihnachtsgrüße „übers Postamt Christkindl“ sind etwas ganz Besonderes und international bei Jung und Alt beliebt. Die Fest- bzw. Eröffnungsreden von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und DI Walter Hitziger wurden stimmungsvoll vom Schülerchor der Volksschule Christkindl umrahmt, musikalische Darbietungen gab es außerdem vom Bläserquintett der Postmusik Linz.



v.l.n.r.: DI Walter Hitziger (Vorstand, Österreichische Post AG), Stefan Nemeth (Leiter Philatelie & Sortimentsmanagement, Österreichische Post AG), Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer, Martina Prinz (Verkaufsleiterin Philatelie Region Mitte, Österreichische Post AG); vorne/sitzend: Mag. Thomas Stelzer (Landeshauptmann Oberösterreich)

Weihnachtsmarken-Sonderpostamt in Altschwendt



v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Walter Miggisch, Bürgermeister Josef Söberl, Mag. Gerlinde Scholler (Leiterin Produktmanagement Philatelie, Österreichische Post AG), Mag. Wilhelm Remes (Obmann Philatelistenverein St. Gabriel), Altbischof der Diözese Linz – Dr. Maximilian Aichern OSB, Mag. Dr. Wolfgang Sachsenhofer (Fachreferent OÖ Glaskunst).

In der gleichnamigen Pfarrkirche in Altschwendt wurden am 01.12.2017 sowohl die Sondermarke „Anbetung der Könige, Pfarrkirche Altschwendt“ (Grafikentwurf: Dieter Kraus) als auch die Rollenmarke „Vintage Christmas“ (Grafikentwurf: Kerndesign) im Rahmen eines Sonderpostamts vorgestellt – obligatorisch mit dazugehörigen Sonderstempeln. Die Gemeinde Altschwendt hat sich mit all ihren Möglichkeiten an der Veranstaltung beteiligt und alles rundum mobilisiert – die Beteiligung war nicht allein deshalb besonders hoch. Insbesondere die Jugend (Kindergarten und Volksschule) lernte das Wesen eines Postamtes kennen (vorbereitete Briefe frankieren und zur Stempelung bringen).

Sonderpostamt „Stille Nacht – Heilige Nacht“ in Oberndorf

Am 8.12.2017 fand die Eröffnung des Sonderpostamtes „Stille Nacht – Heilige Nacht“ in Oberndorf statt. Dieses Ereignis jährte sich bereits zum 49. Mal. Der diesjährige Weihnachtssonderstempel ist dem Jubiläum „80 Jahre Einweihung Stille-Nacht-Kapelle“ gewidmet. Die Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf bei Salzburg wurde als Gedächtniskapelle an die Schöpfer des Weihnachtsliedes

„Stille Nacht, Heilige Nacht“, den Lehrer Franz Xaver Gruber und den Hilfspriester Joseph Mohr, errichtet und im Jahre 1937 ihrer Bestimmung übergeben. Tausende Besucher aus Europa und der Welt kommen jedes Jahr vor allem in der Weihnachtszeit in die Stille-Nacht-Stadt Oberndorf, um die Kapelle zu besichtigen.



© Wolfgang Schweighofer

v.l.n.r.: Mag. Gerlinde Scholler (Leiterin Produktmanagement Philatelie, Österreichische Post AG); Günter Veichtlbauer, (Kreator des Sonderstempels für das SPA „Stille Nacht“); sitzend: Bürgermeister Peter Schröder; Susanne Krimpelstätter, (Verkaufsleiterin Philatelie Region West, Österreichische Post AG)

NEXOFIL AWARD 2017

Ehrendiplom für die Sondermarke „Dirndl“

Eine besonders erfreuliche Nachricht hat uns Ende November aus Spanien erreicht: Das spanische „NEXOFIL Organizing Committee“ verlieh der Österreichischen Post AG in Kooperation mit dem Magazin „El Eco“ im Rahmen von „The Best Stamp of the World – NEXOFIL AWARD 2017“ ein Ehrendiplom in der Kategorie „Innovativste Briefmarke 2016“ für die Sondermarke „Dirndl“ (Ausgabeprogramm 2016). Darüber hinaus wurde die „Dirndl“-Briefmarke mit einem Ehrendiplom als „Drittbeste Briefmarke in anderen Drucktechniken 2016“ ausgezeichnet. Wir sind sehr stolz und freuen uns sehr, dass unsere philatelistischen Besonderheiten über Österreichs Grenzen hinweg so großen Anklang finden!

